

Bei der Beurteilung einer Landschaft spielt die Geschichte der Menschen, die einst in ihr gewohnt haben, eine wichtige Rolle. Um die Spuren der Vorgeschichte deuten zu können, muß die Flurnamen-, Gewässernamen- und Bergnamenforschung angewandt werden. Leider wird in der Etymologie der wichtige Beitrag der einstmals keltischen Bevölkerung nicht berücksichtigt. Und dies, obwohl übereinstimmend die Meinung vertreten wird, daß die Mehrzahl der Gewässernamen auf mitteleuropäischen Gebiet und viele Bergnamen keltischen Ursprungs sind. Die "welschen" Namen wurden aus ideologischen Gründen nicht beachtet. Die Unterdrückung der keltischen Bevölkerung in Deutschland begann mit dem jahrhundertelangen Vordringen der Völker, die später Germanen genannt wurden und endete erst in unseren Tagen. Nordirland, Wales, Schottland und die Bretagne sind letzte unfreie Refugien der Menschen, die einstmals von Spanien über Deutschland bis zur Türkei herrschten. In unseren Sagen werden sie als Riesen bezeichnet, zur Zeit Karls des Großen wurden Hexen verbrannt, und die kennzeichnende rote Haarfarbe wurde erst durch Boris Becker in unseren Tagen geachtet. Vor 60 Jahren hatte ein rothaariges Kind "verkehrte Pfannen auf dem Dache". Es ist notwendig, den keltischen Beitrag bei Orts-, Flur-, Gewässer- und Personennamen zu berücksichtigen. Viele der von uns verwendeten Wörter sind keltisch.

Der wichtigste Anstoß zur Erkenntnis dieser Zusammenhänge kam durch ein Wörterbuch von James O'Connell: "The Meaning of Irish Place Names", welches Prof. Duttweiler aus Irland mitgebracht hatte. Man könnte annehmen, daß die keltischen Iren die altkeltische Sprache verstehen würde; - offenbar ist dies nicht der Fall. - Nur fiel mir auf, daß die bislang unerklärten Namen und Wörter im deutschen Sprachgebrauch in Irland vorkamen. In Irland wohnen die goidelischen Kelten, die um ca. 750 v. Chr. Deutschland verließen und sich von den Kelten in Wales nicht nur äußerlich durch die Haarfarbe unterscheiden, sondern auch sprachlich. Bei den ersten, den qu-Kelten wandelte sich der Konsonant über k zu c um, während bei den p-Kelten aus qu p wurde. Aus equos (Pferd) wurde epos.

Die Urheimat der Protokelten ist wahrscheinlich der sibirische und ostasiatische Raum. Ihre den Römern bereits aufgefallene fast krankhafte weiße Hautfarbe mit den Sommersprossen ist ein Anzeichen dafür, daß ihre Urheimat in kalten Regionen zu suchen ist. Archäologisch sind sie durch Grabhügel und später Urnengräber zu lokalisieren. Da die letzte große Bevölkerungswelle der Vorzeit die Streitaxt- und Urnengräberleute waren, sind diese als die Protokelten anzusehen. Seit ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 v. Chr. bildeten sich in der Hallstattzeit in Süddeutschland, Ostfrankreich und dem Mittelrheingebiet die eigentliche keltische Kultur der Eisenzeit heraus, der die Latenezeit bis um Christi Geburt folgte. Die größte Ausdehnung der Kelten vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer, von der Nordsee bis zur Adria erfolgte um ca. 300 v. Chr.

Die Etymologie kann Hinweise geben, ob in Norddeutschland im Gegensatz zur bisherigen Meinung Kelten gelebt haben. z. B. Dünen = dunum = Wall. Ey in Norderney = runder Versammlungsplatz. Volksker Marsch bei Cuxhaven bezeugt die frühere Anwesenheit der keltischen Volksker, von denen sich unser Wort Volk ableitet. Kiel = Wald, Holz und Cux = Claim sind keltische Ortsnamen. An der Küste und in den Alpen gibt es Alphörner, Luren und hölzerne Steinschleudern, die keltische Waffen waren.

Al = El	Gemeinindogermanisch = heilig
Ale	heiliges Wasser, Bach im Solling bei Neuhaus
Alme, Almecke, Almicke	Bach im Solling, Bachnamen auf micke sind keltisch. Z.B. Romicke = Römerbach (beim Kastel Kneblinghausen, Schirmecke bei Beverungen, Lumecke = Bach bei einem Loh, Naturdenkmal einer Sinterquelle bei Beverungen. Albe = Geistwesen, Elbe 3 Fluß
Albe = Elbe	
Ard	Keltisch für hoch. Ardri = Hochkönig.
Ardennen	Keltischer Bergwald. Göttin der Ardennen = Arduinna
Arduinna	Hoher Versammlungsplatz
Ardev	Hochkönig herrschte in Irland über drei Unterkönige
Ardri	Von ard abgeleitet Herzynia Silva (römische Bezeichnung germanischer Mittelgebirge) ferner abgeleitet: Harz.
Avalon	Die heilige Insel der Seelen im westlichen Atlantik. Bedeutet "Apfelheiligtum" Obstgarten
Aval = Ubhall = Ool = Owl	
Ass	Südlich, z.B. Rathass = südlicher Ringwall
Agh	Acker
Avy	Zwerg
Abrincatui	Volksstamm in der Schweiz aus Abrinca (Rheineck)
Ambactoi = Gwas = Vassos	Diener, Vasall
Alaf	Reichtum (Walisisch)
Argweddy	Mitgift

Boy = Buidhe Bwee	Blond, gelb
Boyne	Fluß in Irland, Bach im Harz- Vorland.
	Boyneburg bei Kassel
Bo = Boe = Moe	Kuh
Bojer	Bedeutender keltischer Volks- stamm, ca. 500 v. Chr. im Mittel- gebirgsraum; später in Norditalien.
Bojohämun	Heimat der Bojer, daraus entstand Böhmen und Bayern.
Bojodurum = Festung der Bojer	Borlinghausen. Ort im Eggegebirge, Kelt Grundwort, Ing = Ortskenn- zeichnung der Alemannen, Hausen = Ortskennzeichnung der Sachsen.
= Passau	Ein Ortsname zeugt also von kel- tischer, alemannischer und säch- sischer Besiedlung.
	Heiliger Baum oder Grab; religiö- ser Versammlungsplatz der Kelten.
Bile = Bella = Villa	Wienberg bei Höxter.
	Wohnhaus, Vgl. Bruchhausen
Brugh = Brough	Frühlingsfest am 1. Mai. Eines der wichtigsten Feste, unter ei- nem Azimut von ca. 62° bis 67° sind viele Heiligtümer und Früh- christliche Kirchen ausgerichtet.
Bealtaine = Beltain = Bedlan	S. B. Die Heiligenbergskapelle und die Klosterkirche Brenkhau- sen bei Höxter.
	Brede = umgebrochenes Land, Brede bei Brakel, Bredenstein im Solling bei Neuhaus Sommerwiese, Weidetrift
Breda	Bo = Kuh, a = Au
	Weiß
Boola	Birke
Bane	Vgl. Britannien
Baha = Beheny	Nicin
Brittain = Briotan	Stadtland
Beg	Birke
Ballv = Wallv	Beppard
Behv	Rose, Vgl. Braken für Zweige
Boudobriga	Brakel, Kelt Stadtname
Brakes = Bracca	Kelt. König
Brakela	Birke
Brakus	Schnabel, Mund
Barque	Gott, auf Bergen verehrt, Michaels- berge, Mt. Saint Michel
Bec	Brust
Belenos = Balin = Belin	Blume
	Holzklötz
Bran vgl. Branwen	Torn. Gewalt vgl. Cathubodua
Blat	Gall. Kriegsgöttin, cath (u) Kampf
Bille	Minster, Ritter der Tafelrunde
Bodu	Birke
Balan	
Bren	

4
C

Crum = Crom	Krumm, Biegung
Cappul	Pferd
Colliher	Haselholz
Curragh	Sumpf, Marsch
Cush	Fuß, bei Fuß (Kuschen)
Cregg	Felsen
Croagh = Corr	Runder Hügel
Curra = Curragh = Cork	Moor, Marsch, Rennstrecke
Coom	Tal, Vgl " Kump"
Carnyx = Carynx	Kriegstrompete, ähnlich Alphorn
Clan	Nachkommen
Corma = Korma	Weizembier
Coic	Fünf (Gälisch) Qu-Keltisch Quique (Lateinisch)
	Pemp (Bretonisch) P-Keltisch
	Pente (Griechisch)
	Familienoberhaupt
Cen-Fine	Eng
Kul gespr. Kil	Versteck, Zufluchtsort
Cil	Kirche (Gälisch)
Cill	Gall. Kriegsgöttin
Cathubodua	Kampf
Cathu = Cath	

D

Dunum = Doon = Dangan = Daingean = Dunon	Festung, Wall daraus abgeleitet Dünen, Hinweis für Anwesenheit einer keltischen Bevölkerung in Norddeutschland. Londunum = Festung an einem Loh, daraus London.
Duff	Duff, schwarz Rathduff = schwarzer Ringwall
Dirra	Eichenhain
Drummond	Gebirgskamm
Dvsert	Einsiedlerei
Drom	First, Grat
Derry	Eichenhain
Donagh	Kirche
Donegal	Festung der Fremden (Gallier)
Dook	Düne
Dore	Wasser
Dreen	Schwarzdorn
Dronemeton	Hauptheiligtum
Dagda	Der gute Gott
Deirbh fine	Großfamilie der Gälen, 4 Gene- rationen

F

Fin = Finn = Fionn	Fein, weiß, schön
Fore	Quelle
Fahan	Abhang
Fall	Einfriedigung
Farran	Land
Fore	Kalt
Fee	Waldsee
Free	Heidekraut
Fili = Filid	Wahrsager, Seher, Rechtsprecher, Nachfolger der Druiden, Dichter
Filister	Keltischer Volksstamm in Israel Teilstamm der Nordvölker ? Goliath als Vorkämpfer.
Finn	Weiß, fein, schön
Finne	Finne = Berg im Harzbereich Fine, Fina = Name
Find	Der Blonde, Beiname für Lug
Fled	Gastmahl, vgl. Fleet
Folc	Volk, irisch
For = Ver = War	Groß, mächtig

E

Er	Indogermanischer Gott, evtl. keltisch = Chrodo, Sonnengott. wurde auf einer Säule stehend, auf einem Barsch, mit Sonnenrad in einer Hand, einem Einer mit Früchten in der anderen dargestellt. auf der ERESBURG. Davon abgelei- tet heilige Begriffe: ERDE, EHRE. Keltisches Wort für Versammlungs- platz entspricht rath, einem identischen Begriff; - HOHES EY Bergspitze im Teutoburger Wald, ARDEY - Berg im Sauerland = Ho- her Versammlungsplatz. Ardennen, Arduinna, Ardri, Harz, Herzynia Silva. S. unter Ard
Ei = Ev	
Esus	Hirschgott mit Geweih und Hirsch- läufen, Sonnengott, Ähnlichkeit mit Jesus. Es gibt viele Zusam- menhänge zwischen Christentum und Druidentum.
Erclon	Erkeln bei Brakel = Loh des Gottes Er
Eer	Osten, Sonnengottin Ostara ? s.o.
Eden	Abhang
Equos = Epos	Pferd, Epos bei p-Kelten Waliser, Britonen
Essedum	Zweirädriger Streitwagen

Glas
Glastonbury
Gall = Gaul = Goill
Gort = Gart = Gurt = Gorta
Gorteen
Geeha
Geragh
Garry
Gransha
Glen
Glendalough
Gavlen
Gnésios
Glan
Gaes = Gaison
Gaesaten
Gobniu
Gwas = Vassos
Gobyr
Grainné = Grein
Gal s.o.
Gallo s.o.
Glam dicin
Geis

G

Grün
Geschmolzenes SiO_2 , durch Eisen-
verbindungen grün gefärbt.
Grüneburg
Fremder, Vgl. Gallway, Gallien,
Galicien, Galacien, Galiläa
Garten, Feld
Garten, Kleines Feld
Wind, Knochnageeha = Windberge
Schaf
Vornamen = "Kurzer" auch Garten
Bauernhof
Schlucht, vgl. Glan (Alpengebiet)
Schluchtsee? Schlucht der zwei Seen
Gabel
Bruder
Flußname
Lanze, german. Ger, vgl. Germanen
Belg. Volksstamm
Schmiedegott
Diener, Vasall
Kaufpreis für eine Frau
Sonne
Macht
Fremder, Feind
Lächerlich machende Verfluchung
der Druiden oder Fili (Dichter)
Bann, Verwünschung

H

Hal	Keltisches Wort für Salz
Halstatt	Fundort bedeutender Wasserofer im Halstätter See, danach wurde die wichtigste keltische Epoche der Eisenzeit benannt.
Haloh	Salzloh = heiliges Loh
Hallow = Fluß "Allo"	"Auf dem Hallo" Ortsname im Sauerland.
Hel	Daraus abgeleitet der Segensruf Göttin der Unterwelt
Helau	Keltischer Begrüßungsruf
Helvetier	Wichtiger keltischer Volksstamm, ursprünglich um ca. 600 v. Chr. im Mittelgebirgsraum; zur Zeit Cäsars im Alpenraum und Südfrankreich.
Hel(1)wege	prähistorische Fernwege, heute Hauptwanderwege, auch als Seelenwege zur Unterwelt gedacht. Daher die Grabhügelfelder in der Nähe.
Hela	Halbinsel in der Ostsee.
Helgoland	Heilige Insel der Göttin Hel
Hux	offensichtlich ein keltischer Göttername. Er tritt häufig in Verbindung mit Bergen auf.
Höxter	Höxterberge im Harz und bei Warburg, Höxterhöhe bei der Porta Westfalica. Höx-ter = Platz des Gottes Hux. Ster = Ter = skandinavisch und bedeutet Platz
Hork	Hafer
Hoe	Nebel
Hallagh = Hillag	Weide

I

Isky = Isk = Iska = Uisce	Wasser ,vgl. Whisky
Inis = Inch = Inish	Insel, Flußwiese
	Z. B. Inish Patrick = St. Patricks Insel
Isarno	Eisen
Istros	Donau
Isar = Isère	Kelt. Flußnamen
Imbolc	Fest am 1. Februar
If	Eibe
Ileuad	Mond

Kel= Keel = Kil	Lang, eng vgl. Kehle erhaben. Keel = enger Platz Die Langen, Erhabenen Die Riesen der Sagen im Eggegebirge Bei Frankenberg mit der Kesterburg " Keltisches Höhenoppidum mit Holzerdewall 422 v. Chr. begonnen. Ältestes genaues Datum vom Germanenan- sturm in Hessen. Nach dem Dendochronologie-Verfahren. Keltensiedlung in Norikum an der Donau.
Kelten	
Kelberge	
Kellerwald	
Kelheim	
Kil = Kyle	
Keil	
Kiel	Ursprünglich Holz, daraus wur- de Holz-Keil? dann Kiel (Schiffs- Kiel, die Stadt in Norddeut- wahrscheinlich Beweis für kel- tische Besiedlung vor ca. 600 v. Chr. In Irland Kil = Kirche (Holz- kirche mit anschließendem Heiligennamen: Jesuskirche kill im Englischen evtl. töten mit einer Holzwanne. Hügel, Vgl "Knochen" bei Bad Driburg Hügel mit einer Ringfestung Hügel, das Wort ist in Deutsch- land noch gebräuchlich. Z.B. Ravens Knapp. Hügeliges Feld
Kylesa	
Knock	
Knockrath	
Knapp	
Knapp-agh	
Kin = Keene	Kopf, Kinn = Pars pro toto. Keene = schön
Korma	Bier, Weizenbier
Kaer Loyw	Bruder des Brennos (Brian)
Konchobar	Sohn der Ness (König)
Kildare	Kirche der Eichen, cill = Kirche
Ker-Is	Stadt der Tiefe

Lug	Einer der höchsten keltischen Götter. Leuchtend, intelligent. Abgeleitet: Lügen, christlich abwertend Lüge, in der germanischen Mythologie Loki
Lugdunum	Festung des Gottes Lug daraus Lvon, Leiden, Lügde.
Lukas	Keltischer Name, der Ase Lug. Ase ist ein indogermanisches Göttergeschlecht. In der Umgebung Jesu keltische Namen. Z.B. Markus, Matthäus, Jesus. Galiläa wie Gallien, Galazien, Galizien = Land der Gallier. Offensichtlich von den Philistern herkommend.
Lo = Loh = Lau	Häufige Bezeichnung für ein Heiligtum unter freiem Himmel. Es war viereckig, vgl. die "Keltischen Viereckschanzen", durch kleinen Wall und Graben mit Haselbüschen abgegrenzt, mit bunten Bändern geschmückt. Im Innern stand ein großer heiger Baum (Eiche, Linde, Esche), ein Opferstein und in der Nähe war ein "Heiliger Born" Vgl. das "Rußloh" mit Opferstein beim Kloster Brenkhausen. Daraus abgeleitet die Begriffe: Lohen, loben. Kultplatz über dem Rhein Lo = Ey = Versammlungsplatz
Loreley	Höhlung, Teich
Lag = Lig = Lug	See, Insel, Vgl. Loch Ness
Loch = Louch = Low	Schiff
Long	Lachs
Leix	Runde Befestigungsanlage, vgl. Ev, Rath, Dunum
Liss	Hohe Festung
Lissard	Gabelung
Lear	Lanze
Lancia	Erntedankfest 1. August
Lugnasad	Keltische Flußnamen
Laber, Lech, ,Lahn, Lippe	Ladenburg
Lupodunum	

M

Muc = Mucky	Schwein
Muckies	Muskeln
Mac = Maic	Sohn, z.B. Macdonald = Sohn von Donald, kleiner Donald.
Mickv = Mickev	Kleiner Versammlungsplatz, Vorname klein, daher "mickerig"
Mick	Mücke
Mikke	Kleiner Bach, im ursprünglich keltischen Gebiet des Sauerlandes und Sollings Hinweis auf Besiedlung.
Macke	Swartmicke, Romicke, Schirmecke, Lumecke, Almecke = Alme.
Mogontiacum	Macke = kleine Verletzung
Mattiacum	Mainz, Stadt des Mondgottes Mogo. Keltische Hauptstadt Maden von Germanicus zerstört. wie Matthäus kelt. Name
Mattias	Groß, ausgedehnt
Mor = More = Moore = Maros	Abgeleitet Moor, Meer, mehr
Moon = Mon = Mona	Sumpf
Monroe	Roter Sumpf
Maul	Kleiner Hügel
Money	Grab, Sumpfplatz
Moneymore	Großer Begräbnisplatz
Maas	Hügel
Managh	Waliser
Madaris	Speer
Morrigan	Große Königin
Mapos = makos = mac s.o.	Sohn
Math	Sohn des Mathonwy
Mai	Mai
Macha = Rhiannon = Epona	Pferdegöttin, Epos = Pferd bei den P-Kelten (Gallien)

Net
Nete = Nethe = Nette

Nes = Ness
Nessel

Loch Ness

Naher

Nag

Neckar, Nida, Nied

Nyrax = Noreia

Noricum

Nemeton

Ness s.o. Amazone

Niam

Poll = Poul
Port

Pennos

Pimp

Pemp

Penteulu

Owen

Oe

N

Nett, schön
Flußnamen im Bereich ursprünglicher keltischer Besiedlung, Nethe im Weserbergland, Netten im Rheinland, Nettelstädt, Nettersheim.

Kampf, kämpferisch
Brennessel (Wörtlich: Heilige, kämpfende Pflanze.
Als Flurnamen = Kriegsplatz, Z.B. bei Koppenbrügge, Blomberg, Hembesen.
Kriegssee

Vater

Specht

Kelt. Flußnamen

Stadt in Noricum

Kelt. Königreich südlich der Donau. Zur Zeit Cäsars

Hl. Hain

Sohn = Conchobar, ein sagenhafter König

Himmel

P

Höhlung, Pfuhl

Hafen

Kopf, Vgl. "pennen" = schlafen

Fünf (Gallisch)

" (Bretonisch)

Familienoberhaupt

O

Fluß ; Owenboy = Gelber Fluß

Eibe

Q

Quoile

Holz, Keule

R

Ri = Ricus = Rix = Ree	König, Vgl. Ardri = Hochkönig Ricus und Ricim auf Schwert- klingen des Nydam-Opferfundes im Museum Schleswig. Ricim = Rici manu = Aus der Hand von Ricus. ca. 5. Jahrh. n. Chr. Vgl. Boiorix, Tetricus, Maricus. Rix = Rex (Lat.) Daraus entstanden Namen mit der Endung Rich. Heinrich oder Entspricht Ardri = Hochkönig
Richard	
Rath = Königshof	Festung, runder Versammlungsplatz. daher "beraten" - Viele Ortsnamen im Sauerland und Rheinland: Benrath, Wülfrath, Ratingen
Ruadh = Roe = Red = Root	Rotbraun; abgeleitet Roh, rot Rudi = Rudey
Riesk	Feuchte Niederung Riesel bei Brakel
Rhenus	Rhein
Raura	Ruhr
Rauraker	Stamm aus der Ruhrgebiet ?
Raino	Hügel, Straße, Grenze, "Rain" Vgl. Rhön, Rennsteig
Ri s.o.	König, Haupt des tuath

T

Teut	Allgemein, volkszugehörig
Teutates	Wichtiger keltischer Gott
Teu-teu-teu	durch dreimaliges Klopfen auf Holz wird noch heute dieser Gott beschworen.
Teutoburg	Volksburg im Teutoburger Wald
Teutonen	Mit den Zimbern ein keltischer Stamm aus Schleswig.
	Deutsche = Germanen = Alemannen
	Bezeichnung von benachbarten Völkern für "Deutsche"
Turk	Eber
Turkey	Türkei = Eberplatz, Land der Wildschweine
Tober = Tobar	Strudel, Quelle
Toben	toben
	Vgl. Tober-mor-ey, Tober-mor-y.
Tir = Ti	Land, Volk Gebiet. Vgl. Terra
Tor	Turm, Gebäude
Toom = Tom	Grabhügel, lat. Tumulus
Tomies = Tommey	Grabhügel
Tara	Versammlungsplatz
Tempo	Rechtsdrehung
Ter = Ster	Skandinavisch = Platz
	Vgl. Höx-ter, Ex-ter, Lein-ster
Temple	Tempel, Kirche
	Vgl. Tempelberg bei Bevern
Tinnv	Feuer
Turn	Brennofen
Tuath	Stamm, vgl. Teut "Deutsch"
Telyn	Harfe
Taranis	Donnergott mit Rad und Blitz
Taran = Torann	Donner
Tarodunum	Zarten
Tuath = Teulu s.o.	mehrere Fine = Sippe = Clan
Ti	Haus

Sean = Shan = Shanna
Salon = Hal
Ster = Ter

Shanbo
Shingaun
Scél
Sul
Sidh
Samain-Fest
Samain
Samonios

Alt, vgl. Shannon -Fluß
Salz
Siehe: Ter

Alte Kuh
Ameise
Erzählung
Göttin in Bath
Feenhügel, Unterwelt
Heute Fest Allerheiligen
Gott der Iren
Gott der Gallier ..

Ure

U

Eibe, Ein heiger Baum, Welten-
baum = Iggdrasyl, "Nadelesche
der Germanen. Darstellung in der
Kirche Brenkhausen.
Urental in Dahlhausen bei Beverun-
gen.

Ver
Veredunum

V, W

Über , groß, mächtig
Verden, Wehrden (Weser), Verdun
Ver = Über , dunum = Festung
Überfestung, Festung an einem
Werder, am Flußübergang
Ver heute noch Vorsilbe in
vielen Wörtern z.B. Verloren,
verdammt usw.
Ver = über, cinget = Krieger,
rix = König.

Vercigetorix

Weg, Killavally = Wegkirche

Vally

Wien

Vindobona

Windisch

Vindonissa

Berühmte kelt. Fundstätte beim
Mt. Lassois, Frankreich

Vix

Weiß

Vindos

Diener, Vasall

Vassos = Gwas = Ambactoi

Weiß

Wen

Groß. mächtig

War = ver = for